Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Foto: Wales von Abielle Hallas

März 2022

Weltgebetstag	Seite 8
Tauferinnerung	Seite 4
Fastenaktion	Seite 6
Jugendkirchentag 2022	Seite 16

Monatsgedanken März

Was gibt Dir Halt im Leben?

Wir leben in stürmischen Zeiten. Die Corona-Pandemie stellt unsere Leben weiterhin auf den Kopf und dazu kommt ein sowieso schon herausfordernder Alltag. Vieles gilt es Tag für Tag zu regeln und im Blick zu behalten, der Takt unserer Leben ist schnell.

Oft fehlt dabei die Zeit, um mal durchzuatmen. Die Zeit, um mal zu schauen, was trägt mich eigentlich im Leben? Was gibt mir die Kraft für meinen Alltag?

Gerade wenn unsere Leben einmal aus den Fugen geraten, merken wir, ob wir für uns Antworten auf diese Fragen gefunden haben.

Besonders Kinder und Jugendliche erleben momentan sehr stürmische Zeiten. Sie mussten erfahren, wie vieles in ihrem Alltag weggebrochen ist, und auch jetzt gehören sie zu denen, die am stärksten von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen sind. Von den Ober-Erlenbacher Konfis wollte ich wissen, was ihnen Halt im Leben gibt.

„Meine Familie und meine Freunde geben mir Halt. Sie sind immer da, wenn ich sie brauche und unterstützen mich in allem, was ich mache. Bei ihnen fühle ich mich sicher und geborgen, bei ihnen kann ich so sein, wie ich bin."

„Gerade während Corona hat mir ein strukturierter Tagesablauf Halt gegeben, sodass ich nicht an den vielen Arbeitsaufträgen erstickt bin und ich eine Routine hatte."

„Mir gibt der Sport oft Halt im Leben, denn wenn ich mir Ziele setzte, die ich verfolge, bin ich oft fokussierter."

„Vertrauen geschenkt bekommen und Vertrauen geben gibt mir Halt, besonders in schwierigen Zeiten."

Das sind nur einige ihrer Antworten und sie geben einen Eindruck davon, dass diese Jugendlichen Haltepunkte für sich gefunden haben. Diese bewahren nicht davor, auch mal ins Schwanken zu geraten. Aber sie geben Kraft und Sicherheit für viele Herausforderungen und helfen, auch mit schwierigen Situationen besser klar zu kommen.

Lassen Sie sich von den Konfis anstecken und überlegen Sie auch einmal, was Ihnen Halt im Leben gibt?

In all unserem Suchen nach Halt werden wir begleitet von Gott.

„Mein Gott ist die Festung, auf die ich vertraue, mein Schild, meine Schutzmacht und meine Zuflucht."
(Psalm 18,3)

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Christoph Gerdes

Wir feiern Gottesdienst im März 2022:

06.03.22	**Invokavit**		
11:00	**Ober-Eschbach:**	Tauferinnerungsgottesdienst; für beide Ortsteile (siehe Seite 4)	Pfr. Gerdes u. Gem.Päd. Schild
17:00	**Ober-Eschbach:**	Treffpunktgottesdienst (siehe Seite 5)	Pfr. Diefenbach u. Team
	Kollekte: Diakonische Zeiten Ök. Sozialstation		
13.03.22	**Reminiszere**		
09:30	**Ober-Erlenbach:**	Gottesdienst	Pfr. Gerdes
10:45	**Ober-Eschbach:**	Gottesdienst	Pfr. Gerdes
	Kollekte: EJW Bad Homburg		
20.03.22	**Okuli**		
09:30	**Ober-Erlenbach:**	Gottesdienst	Präd. Dr. Jacob
10:45	**Ober-Eschbach:**	Gottesdienst	Präd. Dr. Jacob
	Kollekte: Für die Notfallseelsorge		
27.03.22	**Lätare**		
09:30	**Ober-Erlenbach:**	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Diefenbach
10:45	**Ober-Eschbach:**	Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Stiftungsfonds DiaKids		

* * * * *

60 Jahre und (k)ein bisschen weise

Wer hätte das gedacht? Seit gut 25 Jahren bin ich Ihr Gemeindepfarrer. Am 13. März werde ich 60 und freue mich mit Ihnen auf die nächsten Jahre in der Gemeinde anzustoßen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 13. März, 10.45 Uhr, in unserer Kirche „Zur Himmelspforte" mit anschließendem Sektempfang.

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach

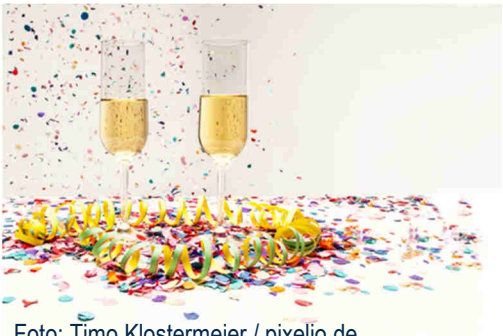
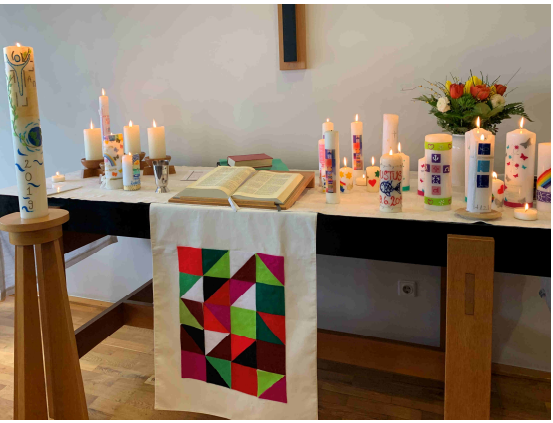


Foto: Timo Klostermeier / pixelio.de

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Die Tauferinnerung ist für uns immer ein ganz besonderer Gottesdienst. Nicht nur weil auf dem Altar immer so viele bunte Taufkerzen stehen, sondern auch weil er deutlich macht, dass wir alle zusammen Kinder Gottes sind.



Die meisten Kinder können sich nicht an ihre eigene Taufe erinnern, die Tauferinnerung macht so Taufe für alle erlebbar (natürlich auch für Nicht-Getaufte).

Herzliche Einladung zu einem bunten Familiengottesdienst am 6. März um 11 Uhr in der Kirche „Zur Himmelspforte“.

Bringt gerne die eigene Taufkerze mit, wir haben aber auch kleine Kerzen da.

Steffi Schild &
Christoph Gerdes

* * * * *

Wettbewerb Orgel des Jahres 2022

In welcher Kirche befindet sich die „Orgel des Jahres 2022“? Der Startschuss des Rennens um diesen Titel, den die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gegründete Stiftung Orgelklang vergibt, hat begonnen.

Zur Wahl stehen zwölf Instrumente, die die Stiftung im vergangenen Jahr gefördert und als „Orgeln des Monats“ gewürdigt hat. Die Teilnahmefrist der Abstimmung endet am 12. Mai 2022.

Auf der Liste der Kandidatinnen befinden sich Orgeln in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg, aber auch Instrumente in baden-württembergischen, hessischen und nordrhein-westfälischen Kirchen.

Die älteste zur Wahl stehende Orgel stammt aus dem Jahr 1710 und steht in der Odilienkirche im hessischen Springen, das jüngste Instrument im Wettbewerb befindet sich in der Peterskirche im badischen Gutach und wurde 1956 erbaut.

Alle Informationen über die zur Wahl stehenden Orgeln und die Möglichkeit zur Abstimmung finden Sie unter: www.orgeldesjahres.de.

Jutta Hikel als Lektorin eingeführt

In einem feierlichen Gottesdienst am 23. Januar in der Oberurseler Christusgemeinde wurde Jutta Hikel von Propst Oliver Albrecht in ihr Amt als Lektorin eingeführt und gesegnet.

Vorausgegangen war ein einjähriger Ausbildungskurs bestehend aus neun Modulen und praktischen Übungen in der Kirchengemeinde Steinbach mit Pfarrerin Tanja Sacher als Mentorin.

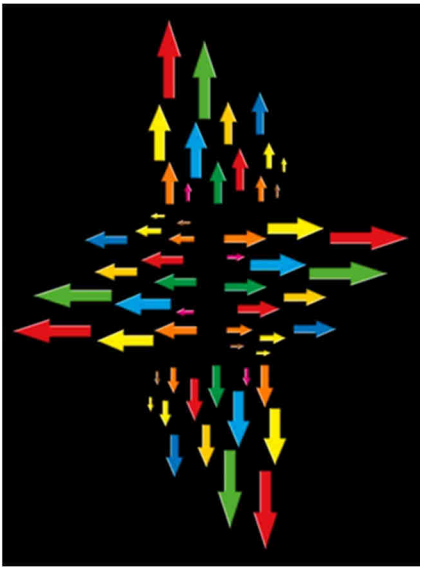
Wir gratulieren herzlich!

Im Namen des Kirchenvorstands
Dietmar Diefenbach

Foto:
Jutta Hikel mit ihren Kinderchören und Mitwirkenden beim Jona-Musical 2019

* * * * *

Vom Umgang mit Querdenkern - Treffpunktgottesdienst



Wir brauchen sie, Menschen, die nicht die Norm erfüllen, die anders ticken, die querdenken, denn solche Menschen bereichern unser Leben, eröffnen neue Sichtweisen und neue Lebensmöglichkeiten.

Wie geht man als Christ:in mit Menschen um, die anders denken und handeln? Wo ist Toleranz geboten? Wo sind Grenzen zu setzen? Und vor allem: Wie kommt man zu einem gelingenden Miteinander?

Herzliche Einladung zum Treffpunkt-Gottesdienst am 6. März, 17.00 Uhr, in der Kirche „Zur Himmelspforte".

fotoART by Thommy Weiss - pixelio.de

Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand

Die evangelische Fastenaktion möchte 2022 dazu ermutigen, Neues auszuprobieren. Auch wenn nicht alles sofort gelingt, ist es gut, sich auf den Weg zu machen.

Jesus fastete vierzig Tage in der Wüste, um sich über seinen Weg klarzuwerden. Auch Durststrecken gehören zum Leben und bringen Wandel und Veränderung hervor. Üben heißt dranbleiben. Die Aktion 2022 will Mut machen, Geduld und Vertrauen zu üben, in Bewegung zu bleiben über die Fastenzeit und die Ostertage hinaus.

Seit 1983 lädt „7 Wochen Ohne“ – die Fastenaktion der evangelischen Kirche – in den Wochen vor Ostern zur inneren Einkehr, zum Fasten im Kopf ein. Menschen aller Altersgruppen in ganz Deutschland lassen sich darauf ein, Routinen zu hinterfragen und den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden, ob live oder digital.
Die Fastenaktion wird mit einem Gottesdienst eröffnet am Sonntag, 6. März 2022, 9:30 Uhr, in der Kirche St. Michael in Fürth. Das ZDF überträgt live.

Ab dem 02. März können Sie wöchentliche Impulse zu den Wochenthemen nachlesen. Wenn Sie diese als E-Mail erhalten möchten, können Sie sich gerne im Newsletter eintragen und die Impulse als Fastenmail abonnieren:
https://7wochenohne.evangelisch.de/fastenmail

Weitere Informationen auf:
www.7-wochen-ohne.de

Bethel

v. Bodelschwinghsche
Stiftungen Bethel

Bethel-Sammlung

Unser nächster
Termin ist:

25. - 28. April 2022

Ausführliche Info im
April-Gemeindebrief

SPIELE-NACHMITTAG

**für SeniorINNen
in Ober-Erlenbach**

**Jeden 3. Montag im Monat
(21.2., 21.3., 18.4., 16.5., 20.6. ...)
14:30 – 16:30 Uhr
Im Ev. Gemeindezentrum, Holzweg 36
- ohne Anmeldung -**

**Fragen beantwortet gerne: Sabine Engelfried,
SFZ Ober-Erlenbach: 0170-348 51 31**

STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM
BAD HOMBURG Ober-Erlenbach

Internationales Frauenzimmer

Ein Treffpunkt für Frauen aus vielen Ländern. Es wird deutsch gesprochen. Wir lernen die unterschiedlichen Kulturen kennen. Bei Ausflügen, Museumsbesuchen und manchen gemeinsamen Arbeiten haben wir viel Spaß zusammen.

Treffpunkt ist am 2. und 4. Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 9.30 bis 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76.

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag kommt aus England, Wales und Nordirland und steht unter dem Motto: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

England, Wales und Nordirland bilden zusammen mit Schottland das Vereinigte Königreich und sind Teil der Britischen Inseln. Neben vielfältiger Natur mit Bergen und zerklüfteten Moorlandschaften, fruchtbaren Feldern und Weiden, spektakulären Küsten und kleinen Inseln wird das Land von einer multi-ethnischen, multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft geprägt. So bunt und vielfältig wie das Land sind auch die Lebenssituationen der Menschen.

Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie.

Für die Länder des Vereinigten Königreichs kommen außerdem noch die durch den „Brexit“ verursachten Folgen in Bereichen wie Hochschulbildung, wissenschaftliche und medizinische Forschung, Handel, Tourismus und Wirtschaft hinzu.

Als Christinnen glauben die Frauen aus England, Wales und Nordirland an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Deswegen laden sie uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam mit uns wollen sie Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen!

Unter Vorbehalt möchten wir, das evangelisch-katholische Vorbereitungsteam aus Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach, Sie/euch zu diesem Weltgebetstagsgottesdienst einladen. Er findet statt am

Freitag, 4. März 2022, um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76 in Ober-Eschbach.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu einer Tasse Tee und „Shortbread“ im Gemeindesaal ein, um auf britische Art

und Weise noch ein wenig beisammen zu sein.

Die Teilnahme kann nur unter 2G-Regeln stattfinden - vergessen Sie bitte Ihren FPP2 oder OP-Mund-Nasen-Schutz nicht!

Wir empfehlen Ihnen/euch, sich vorher entweder über unsere Website:
www.zur-himmelspforte.de bzw.
www.facebook.com/zurhimmelspforte (evangelisch)
oder
www.st-martin-hg.de bzw.
www.st.-Elisabeth-hg.de (katholisch)
oder
telefonisch unter Telefonnummer 06172-1397070 zu informieren, ob der Gottesdienst stattfindet.

* * * * *

Frauen weltweit bauen auf unsere Solidaridät.

Auch wenn in diesem Jahr die WGT-Gottesdienste mit weniger Besucher: innen oder auf eine andere Art stattfinden, bitten wir um Ihre/eure zweckgebundene Spende für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden.
Überweisen Sie Ihre zweckgebundene Spende (WGT 2022) bitte an die offizielle Sammelstelle:

Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.,
Evangelische Bank eG,
IBAN: DE14 5206 0410 0004 1007 19,
BIC: GENODEF1EK1.

Thank you very much! Vielen Dank!

… etwas zum Üben: Vaterunser auf Walisisch

Gweddi'r Arglwydd

Ein Tad yn y nefoedd
Sancteiddier dy enw;
Deled dy deyrnas;
Gwneler dy ewyllys,
ar y ddaearfel yn y nef.
Dyro ni heddiw ein bara
beunyddiol
a maddau ni ein troseddau,
fel yr ydym ni wedi maddau'r
rhai a droseddodd yn ein herbyn;
a phaid â'n dwyn brawf,
ond gwared ni rhag yr Un drwg.
Oherwydd eiddo ti yw'r deyrnas
a'r gallu a'r gogoniant am byth.

Amen

https://t1p.de/walisisch

Auf der Seite des EWNI Komitee kann man anhören, wie es ausgesprochen wird.

Plakatkampagne „Wir schauen hin und handeln“ - Bildquelle: EKHN

Missbrauch: Gewalt stellen, Vorbeugung stärken

Ein Gutachten in der katholischen Erzdiözese München und Freising entfacht die Debatte um sexualisierte Gewalt in der Kirche neu. Wie geht die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) mit dem Thema Missbrauch um?

Sich dem Leid stellen, Vorbeugung stärken

Der hessen-nassauische Kirchenpräsident Volker Jung bezeichnet es als „unabweisbare Verpflichtung“, sich dem „Schmerz und dem Leid der Menschen zu stellen, die in der Kirche unter sexualisierter Gewalt gelitten haben und immer noch leiden“. Es sei zentral, „das geschehene Unrecht anzuerkennen, Aufarbeitung zu ermöglichen, Leid lindern zu helfen und zugleich für die Prävention zu lernen und Konsequenzen zu ziehen“, so Jung auf der Tagung der Synode – dem Kirchenparlament – im November 2019 mit dem Schwerpunkt Missbrauch.

Seit über zehn Jahren ist Vorbeugung zentrales Thema

Nachdem im Jahr 2010 Betroffene bundesweit auf das Verschweigen sexualisierter Gewalt in kirchlichen Institutionen hingewiesen haben, hat die EKHN das Thema zu einem Schwerpunkt der Präventionsarbeit gemacht.

Mittlerweile sind Vorbeugung und umfassende Schutzkonzepte in der EKHN fest etabliert. Betroffenen, die sich melden, wird individuell und unbürokratisch geholfen. Die Erfahrungen in der Aufarbeitung der Schicksale von Kindern in evangelischen Heimen prägen die Begleitung von Betroffenen sexualisierter Gewalt. Diese Ansätze sind zuletzt auch in den Aktionsplan der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gegen sexualisierte Gewalt eingeflossen.

Im Jahr 2010 hatte die EKHN unmittelbar reagiert, als sich im Zuge der damaligen

Debatte um Missbrauch in der katholischen Kirche auch bei der EKHN vermehrt Betroffene meldeten. Daraufhin wurden konkrete Ansprechpartnerinnen und -partner für Opfer benannt.

Neues Gesetz schärft Regelungen nochmals

Seitdem wurden die Präventionsmaßnahmen in der EKHN immer wieder weiterentwickelt und verstärkt bis hin zu einem neuen Gewaltpräventions-Gesetz aus dem Jahr 2020. Darin sind bestehende Vorgaben zusammengefasst und nochmals geschärft worden, die bisher an verschiedenen Stellen im Regelwerk der Kirche auftauchten. Das Gesetz definiert unter anderem klare Standards zu verpflichtenden Schutzkonzepten in kirchlichen Einrichtungen, Verhaltensanforderungen an Haupt- und Ehrenamtliche, wie zum Beispiel ein Distanz- und Abstinenzgebot in besonderen Macht- und Vertrauensverhältnissen und bei besonderen Abhängigkeiten. In Hessen-Nassau werden Beschuldigungen wegen sexuellen Missbrauchs umgehend an die Staatsanwaltschaft weitergegeben, sofern die Opfer zustimmen.

70 Verdachtsfälle in Hessen-Nassau bekannt

Nach aktuellem Kenntnisstand haben sich seit Gründung der EKHN im Jahre 1947 bis heute 70 Verdachtsfälle ergeben, bei denen die Befürchtung bestand, dass Menschen im Bereich der EKHN Betroffene sexualisierter Gewalt sind. In dieser Gesamtzahl sind auch Fälle aus Heimen in evangelischer Trägerschaft enthalten. Dabei wurden seit 1947 insgesamt 20 Mal Pfarrer verdächtigt. Den Betroffenen wurde versucht gerecht zu werden, auch wenn in der Mehrzahl der Fälle keine Ermittlungen mehr geführt werden konnten, weil die Beschuldigten verstorben waren. Mehrere Verdachtsfälle haben sich als unbegründet erwiesen. Dreimal sind kirchliche Disziplinarverfahren eingeleitet worden, davor hatte es bereits 11 Disziplinarverfahren gegeben. In den anderen Fällen haben sich die Anschuldigungen gegen Erzieher, Ehrenamtliche oder Mitarbeitende im kirchenmusikalischen Bereich gerichtet. In Abstimmung mit den Betroffenen wurden Strafanzeigen erstattet. Die EKHN berät jeden Fall individuell und zahlt entstehende Behandlungskosten wie etwa Psychotherapie auch ohne Nachweis des Vorfalls unbürokratisch und schnell.

Beteiligung an deutschlandweiter Untersuchung

Die EKHN beteiligt sich an der 2021 gestarteten wissenschaftlichen Aufarbeitung der EKD, die ein unabhängiges Forschungsteam mit der Untersuchung beauftragt hat. Die Veröffentlichung wird durch die Forscher und Forscherinnen erfolgen, ohne dass es hierzu einer Freigabe durch die EKD bedarf. Besonderer Wert wird bei der Untersuchung auf die Einbeziehung Betroffener gelegt.

Quelle: https://unsere.ekhn.de/detail-unsere-home/news/missbrauch-gewalt-stellen-aufarbeitug-leisten-vorbeugung-staerken.html

Neues aus dem Kirchenvorstand

Im Rahmen des Transformationsprozesses EKHN 2030, von dem wir in der letzten Ausgabe bereits berichtet haben, traf sich der Kirchenvorstand in einer Videokonferenz am 5. Februar zu dem nächsten Arbeitstreffen, um die Ausgangslage unserer Gemeinde konkreter zu bestimmen. Dieser erste Schritt für die Ausarbeitung eines Konzeptes wurde in Kleingruppen zusammengetragen.

Es wurden Stärken und Potenziale unserer Gemeinde herausgearbeitet, die in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden einzubringen und auszubauen sind. Dank der konstruktiven Arbeit der drei Gruppen kamen viele Punkte und Ideen zusammen, die nunmehr zusammengefasst werden müssen.

Ebenso wurde besprochen, welche Gemeinden für einen ersten Austausch von Interesse sein könnten, um erste Ideen auszutauschen und Meinungen einzuholen. Hierfür werden sich im nächsten Schritt einige Kirchenvorstandsmitglieder mit Vertreter:innen der potentiellen Nachbarschaftsgemeinden treffen.

Unser Kirchenvorstandsmitglied Dr. André Jacob wurde im Februar im Rahmen der konstituierenden Sitzung der IV. Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus als neues Mitglied in den Dekanatssynodalvorstand (DSV) gewählt. Der Dekanatssynodalvorstand vertritt und repräsentiert das Dekanat nach außen. Dr. Jacob wird dem DSV für sechs Jahre angehören.

Geburtstagsveröffentlichungen

Ab dem 75. Geburtstag gratuliert die evangelische Kirchengemeinde ihren Geburtstagskindern im Gemeindebrief.

Möchten Sie ihren Namen nicht veröffentlicht haben, sagen Sie bitte rechtzeitig im Gemeindebüro (Tel.: 488 230) Bescheid.

Dr. Michael Baumann,
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Kasualien

Durch die Taufe wird in unsere Gemeinde aufgenommen:

Wir trauern um:

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im März:

Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30 - **z.Zt. nur telefonisch oder per Mail erreichbar**
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19
Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95
E-Mail: christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindepädagogin Steffi Schild ☎ 06081/9857416 E-Mail: stephanie.schild@web.de

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76	
	Ljubica Cancar		☎ 0176 434 057 69
Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	☎ 45 75 70
	E. Alma-Kubandt		☎ 139 70 70
Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	

Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Sozialstation	☎ 30 88 02
" Demenzsprechstunde	☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk	☎ 30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst	☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet	☎ 14 34 78
AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 3, Ober-Eschbach info@awo-bad-homburg.de	☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE37 5019 0000 6000 8146 42
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE81 5019 0000 6000 8147 23
BIC: FFVBDEFFXXX

Redaktionsschluss für den April-Gemeindebrief: **05.03.22**

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter
Auflage: 2.250 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen
Internet: www.zur-himmelspforte.de - www.facebook.com/zurhimmelspforte

IMPRESSUM

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	nach Absprache		Fr. Löchel Tel. 941233
AK Flüchtlingshilfe	nach Absprache		Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Internationales Frauenzimmer	2. und 4. Dienstag im Monat	9:30 - 11:30	Brigitte Laupus Tel. 44510
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
„Saitenflitzer“ - Das Streichorchester	montags, Gruppe I Gruppe II	17:15, 18:15	Andrea Christ Tel. 687778
Kirchenchor	donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	donnerstags	15:00	
Kinder der 3. und 4. Klasse	donnerstags	16:00	
Kinder ab 5. Klasse	sonntags, 14-tägl.	17:45	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Internationaler Willkommenstreff	dienstags	19:00	Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Wollmäuse-Treff - Mit Wolle arbeiten	mittwochs	19:00	Brigitte Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
„Treffpunkt Kinderleicht“	mittwochs	9:30 - 11:30	Dagmar Schildger-Baumbusch Tel. 1005073
EJW - „Wir sind Helden“	donnerstags	16:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	nach Absprache		Karin Olkiewicz Tel. 451656
Handarbeitskreis	noch offen		Fr. Wildemann Tel. 42752
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Frauenfrühstück	entfällt derzeit coronabedingt		E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179

Vorfreude auf den Jugendkirchentag im Juni 2022

Am Fronleichnamswochenende ist es soweit: Endlich findet wieder ein Jugendkirchentag statt! In diesem Jahr ist das Festival von 16. – 19. Juni zu Gast in Gernsheim (Kreis Groß-Gerau).

Erste Highlights bekannt

Aus dem Festivalprogramm werden erste Highlights bekannt: Die Teilnehmenden erwartet eine internationale Jugendgebetsnacht, Partys auf einer Rheinfähre und vom Radiosender YOU FM stehen fest. Mehr Highlights und Informationen finden sich unter www.jugendkirchentag.de.

Melde dich an und sei dabei!

Das Evangelische Jugendwerk (EJW) bietet eine gemeinsame Fahrt zum Jugendkirchentag für alle Jugendliche ab 13 Jahre an.
Für nur 29 Euro gibt es das volle Programm mit Anfahrt und drei Übernachtungen im Gemeinschaftsquartier mit Frühstück.

Anmeldung unter https://www.ejw.de/freizeiten/detailansicht/freizeit/jugendkirchentag-1/

Evangelische Jugend

Webseite: www.jugendkirchentag.de * Instagram: @jkt_2022 * Facebook: @jkt2022